



## **LWK Niedersachsen Prüfdienste**

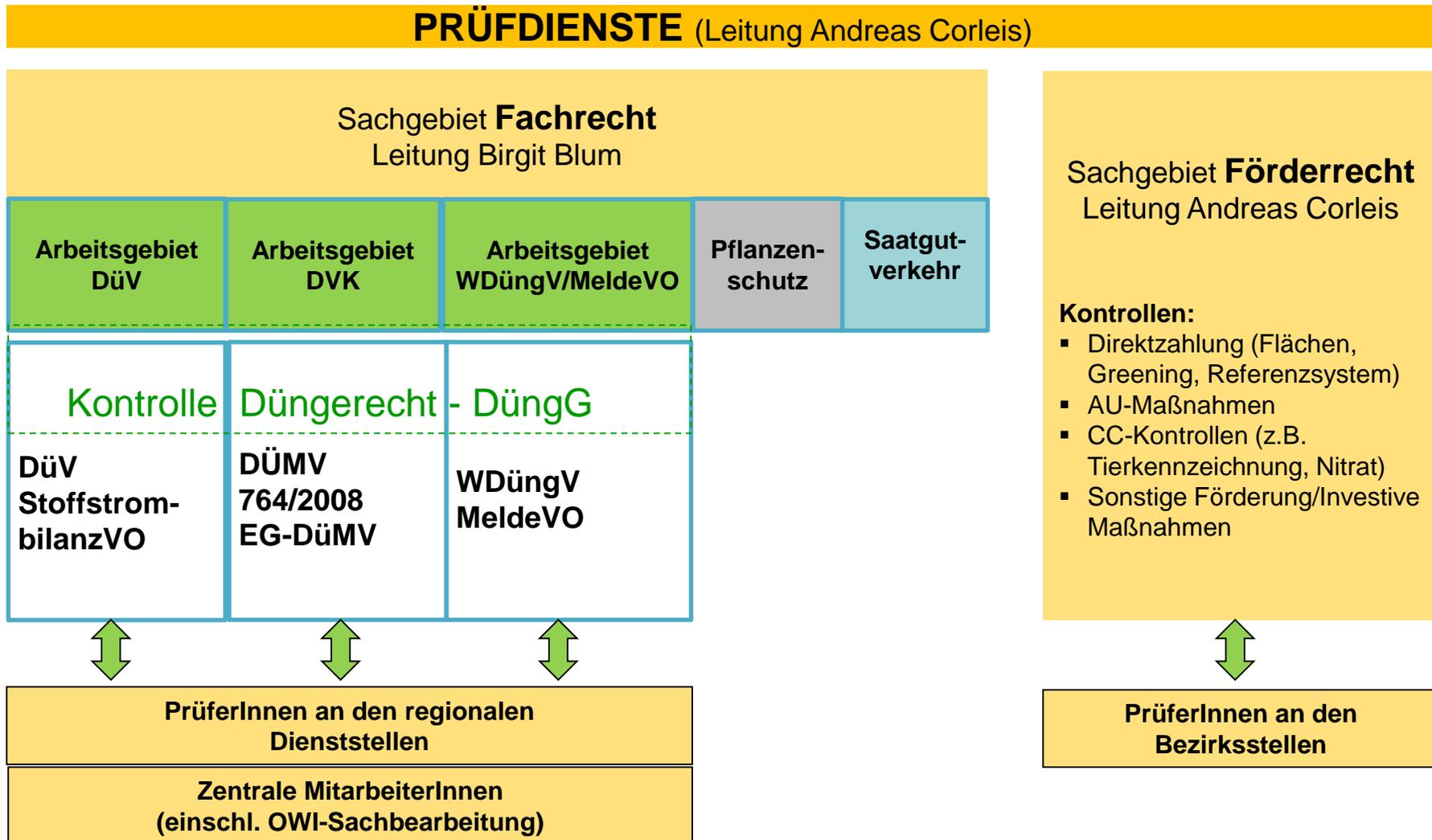
# **Geltendes Düngerecht – Ergebnisse im Vollzug**

Landwirtschaft und Wasserschutz  
LBEG Hannover, 11.09.2019

Jelko Djuren Prüfdienste

## **Inhalte:**

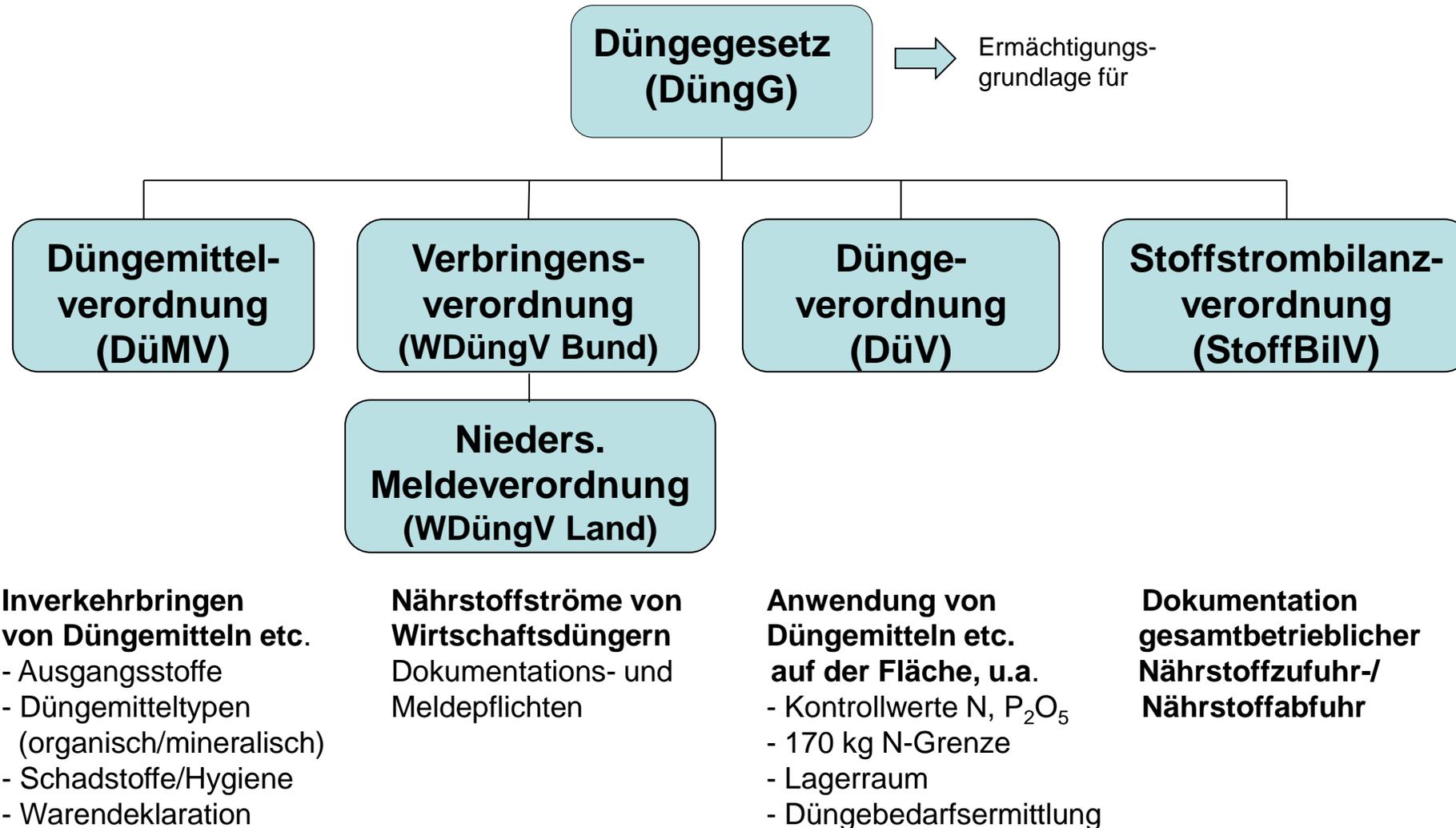
- **Organisation der Prüfdienste**
- **Düngerecht (Fachrecht) – was bedeutet das**
- **Auswahlkriterien für die fachrechtlichen Kontrollen**
- **Aktueller Überwachungsansatz**
- **Kontrollzahlen 2018**



**Kontrollen:**

- Direktzahlung (Flächen, Greening, Referenzsystem)
- AU-Maßnahmen
- CC-Kontrollen (z.B. Tierkennzeichnung, Nitrat)
- Sonstige Förderung/Investive Maßnahmen

# Überblick Düngerecht



- **Vor-Ort-Kontrollen DüV**
  - Dokumentationspflichten Betrieb
  - Flächenkontrollen Anwendung von Düngemitteln
- **Vor-Ort-Kontrollen DVK**  
(Düngemittelhandel, Erzeuger organischer, organisch-mineralischer Düngemittel etc.)
- **Vor-Ort-Kontrollen WDüngV/MeldeVO**  
(Tierhalter, Biogasanlagen, LU, Vermittler etc.)
- **Kontrollen im Büro auf Grund von Datenabgleich Biogas**
- **Halbjährliche Meldedatenbankabgleiche aller Melder**

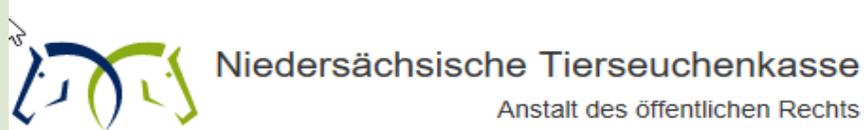
**Mehr Kontrollen als überwachte Betriebe**

## Festlegung der Auswahlkriterien in Abstimmung mit der unteren und der oberen Düngebehörde (ML)

- **Zufall (in geringem Umfang)**
- **Anlässe, z.B.**
  - **Wiederholung nach Verstößen**
  - **Hinweise aus eigenen Kontrollen**
  - **Hinweise von anderen Behörden, Verbänden, Bürgern...**
  - **„Wenzelerlass“**
- **Risiko (nach Datenabgleichen, z.B. P-Check, Biogasabgleich)**



INVEKOS- Daten (GAP-Betriebe  
Flächen/Schläge, Kulturen, Angaben zur  
Tierhaltung)



VVVO/ Tierseuchenkassen-Daten  
Tierhalter, Art, Anzahl der vorh. Tiere  
einschl. Alter



Bau-/Immissionsschutz-Genehmigungen  
Art/Anzahl Tiere, Leistungsdaten Biogas,  
Wirtschaftsdünger Anfall SOLL



Nds. Meldedatenbank für  
Wirtschaftsdünger

**Ziel: EDV-Datenabgleiche als Basis einer risikoorientierten, effizienten düngerechtlichen Überwachung**

### P-Check

Bedarfsgerechte Düngung vor dem Hintergrund Phosphat-Menge im Betrieb zu Flächennutzung

Vertiefte Datenanalyse

Zur Auswahl von VOK-Betrieben wurden Flächen-, Tier- und Meldedaten zu jedem niedersächsischen Betrieb zusammengefasst:

- Flächendaten je Betrieb laut GAP, Restriktionsflächen werden berücksichtigt
- Tierdaten laut TSK, dabei wird ungeachtet der tatsächlichen Alterszusammensetzung und Fütterung von einem Mindest- $P_2O_5$ -Anfall ausgegangen .
- Daten über Wirtschaftsdünger-Transporte (Abgabe- und Aufnahme) laut Meldeprogramm wurden eingerechnet.
- Berücksichtigt wurden  $P_2O_5$ -Gehalte, wie sie ins Meldeprogramm eingetragen wurden, bzw. Richtwerte, wenn diese fehlten.

**Aus den Daten wurde die zugeführte  $P_2O_5$  –Menge je ha ermittelt**

## **Fallgruppen für die VOK Auswahl nach P-Check**

### **Nährstoffvergleichspflichtige-Betriebe (mit Fläche und hoher $P_2O_5$ -Menge/ha)**

- > 15 ha (Grenze gemäß § 8 Abs. 6 für Dokumentationspflicht NV)
- Auswahl der Betriebe mit den höchsten  $P_2O_5$ -Mengen je ha

### **Tierhalter ohne Fläche und ohne Abgaben**

- > 50 GV/Betrieb („Bagatellgrenze“)
- ohne Fläche
- keine Abgabemeldungen

---

## **Fallgruppen für die VOK Auswahl nach P-Check**

### **Tierhalter ohne Fläche mit deutlich zu geringen Abgaben**

- > 50 GV/Betrieb
- ohne Fläche
- Abgabemenge  $P_2O_5$  lt. Meldeprogramm < 50% des  $P_2O_5$  Anfalls aus der eigenen Tierhaltung

### **Betriebe mit wenig Fläche, ohne eigener Tierhaltung und hohen P-Aufnahmen**

- < 5 ha
- keine eigene Tierhaltung
- Auswahl der Betriebe mit den höchsten  $P_2O_5$ -Aufnahmen je ha

### Gewerbliche Tierhaltung:

Tierhalter (aus TSK) ohne Fläche (laut GAP 0 ha) und keine Meldungen (WDüngV)

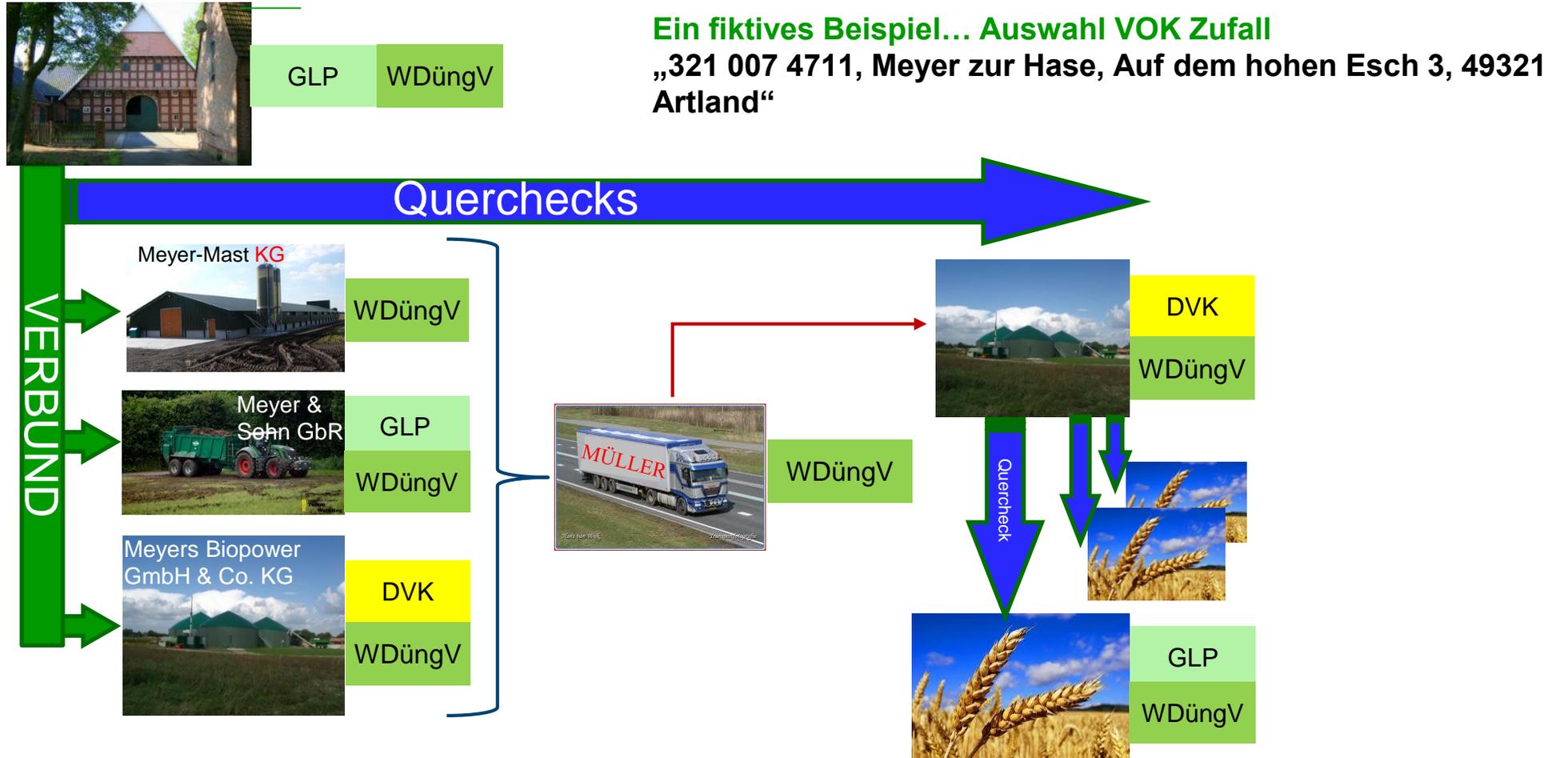
- ▶▶▶ Verbleib der Wirtschaftsdünger unklar
  - Vertiefende Datenanalyse
  - Auswahl für die Vor Ort Kontrolle Fachrecht „VOK“ (Risikoorientierte Überwachung)

### Biogas:

Leistungsdaten Bundesnetzagentur, Genehmigungsdaten,

- Zubuchungen Wirtschaftsdünger „Gülle/Miste“ Aufnahme durch BGA
  - Rückrechnung über Leistungsdaten auf eingesetzte pflanzliche Stoffe
  - Input-Outputbilanzierung, rechnerische Mindestabgabemenge (Soll)
  - tatsächliche Meldungen „Abgabe Gärreste“ (Ist)
- 
- ▶▶▶ Soll-Ist-Vergleich, z.B. Warum ist die aktuelle Meldemenge an Gärresten rückläufig im Vergleich zum Durchschnitt aus 3 Jahren?
    - Vertiefende Datenanalyse
    - Behördliche Verfahren zur Aufklärung
    - Auswahl für die Vor Ort Kontrolle Fachrecht „VOK“ (Risikoorientierte Überwachung)

# VOK betrifft immer alle Betriebe und Bereiche



Alle Betriebe durchlaufen als Grundstufe der Überwachung eine EDV-gestützte Risikobewertung für Prüfauswahlen		
Art der Kontrolle	Anzahl der Kontrollen	mit Beanstandungen
<b>Kontrollen Düngeverordnung = Prüfstufe Vor-Ort-Kontrolle*</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>davon VOK Dokumentation (GLP)</li> <li>davon Flächenkontrollen (Hinweise auf Ausbringungsverstöße)</li> </ul>	<b>977</b> 654 323	<b>443</b> 329 114
<b>Kontrollen Wirtschaftsdüngerverordnungen Bund/Land, davon</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Prüfstufe Vor-Ort-Kontrolle</li> <li>Prüfstufe nur Datenbank (Meldungsabgleich)</li> </ul>	<b>4014</b> 827 3287	<b>3582</b> 467 3115
<b>Kontrollen Düngemittelverordnung = Prüfstufe VOK davon</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Biogasanlagen</li> </ul>	<b>217</b> 76	<b>104</b>
Prüfstufe im Büro, Daten schriftlich angefordert	100	28 Auswahl zur VOK
<b>Summe der durchgeführten Kontrollen</b> <b>Anzahl der überprüften Betriebe</b> (eine oder mehrere VO überprüft, je nach Betriebsart)	<b>5208</b>  <b>4585</b>	

\* Enthält nicht die CC-Nitratkontrollen Förderrecht (340 VOK mit 91 Beanstandungen)

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

